

FLENSBURGER THEATERFREUNDE

Silberne Maske für Anna Schoeck



Ihr Repertoire umfasst 17 Partien: Anna Schoeck verfügt über eine große Bandbreite als Sopransängerin.

Sopranistin bei letzter Aufführung von „Manon Lescaut“ ausgezeichnet.



von **Antje Walther**
13. Juni 2019, 08:45 Uhr

Exklusiv für
shz+ Nutzer

shzo

FLENSBURG | Der letzte Vorhang für die Puccini-Oper „Manon Lescaut“ am 8. Juni war in einer Hinsicht auch ein freudiges Ereignis. Wie Frank Jähmig in seiner Laudatio sagte, überreichten die Flensburger Theaterfreunde bereits seit 1991 die „Maske mit Vorhang in Silber“ an herausragende Künstler.

Titelfigur in „Manon Lescaut“

Dieses Mal fiel die Wahl **auf** die Sopranistin Anna Schoeck, die an diesem Abend wieder als Titelfigur in „Manon Lescaut“ überzeugte – in einer ihrer 17 Partien, die ihr Repertoire umfasst.

Jähmig, erster Vorsitzender der Flensburger Theaterfreunde, würdigte die Preisträgerin:

„Sie hat seit vielen Jahren – nicht nur dem Flensburger Publikum – ihre ganze künstlerische Vielfalt präsentiert.“

Frank Jähmig, Flensburger Theaterfreunde

Kennern, so prognostizierte der Theaterfreund, werde schnell klar, um wen es ginge, wenn er nur die „aufmüpfige Senta mit leuchtendem Sopran im ‚Fliegenden Holländer‘“ erwähnen würde als eine der Paraderollen Schoecks. Oder die Madame Pompadour – „im Domina-Look“ – oder die so vitale wie entschlossene Tatjana in „Eugen Onegin“, als die die Preisträgerin ihr Publikum begeistert habe. „Selbst auf französischen Bühnen ist unsere heutige Preisträgerin keine Unbekannte“, fuhr Jähmig fort. So habe Anna Schoeck auch in Frankreich in den Produktionen „Tannhäuser“ und „Tiefland“ brilliert.

Freischütz als Bühnendebüt

Anna Schoeck gehört seit September 2012 fest dem Ensemble des Landestheaters an. Ihr Bühnendebüt gab die am Niederrhein geborene Opernsängerin 2007 an der Komischen Oper Berlin in „Der Freischütz“.

Jähmig beglückwünschte die Sopranistin im Namen der Flensburger Theaterfreunde zu ihrem Künstlerpreis „aufgrund Ihrer herausragenden künstlerischen Leistung für das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester“ – der „Maske mit Vorhang in echtem Silber“.

[zur Startseite](#)